

Regierungsratsbeschluss

vom 26. September 2005

Nr. 2005/1973

Vergabe Fachstelle für Jugendförderung Kanton Solothurn 2006 –2009

1. Ausgangslage

Das Gesetz zur Aufgabenreform soziale Sicherheit legt im Kanton Solothurn die Verantwortung für die Jugendförderung, mit Ausnahme der Koordination des gesetzlichen Jugendschutzes, in den Verantwortungsbereich der Einwohnergemeinden. Um diese zu unterstützen, fördert der Kanton im Rahmen der Möglichkeiten gestützt auf die Verordnung zur Jugendförderung private Initiativen und gewährleistet kantonsweit Koordination sowie Projektunterstützung.

Für die Jahre 2002–2005 hatte der Kanton Solothurn das Mandat für Jugendförderung an die Stiftung FOCUS vergeben. Gestützt auf den RRB Nr. 2005/1250 vom 7. Juni 2005 wurde die Fachstelle für Jugendförderung (Leistungsvereinbarung für die Jahre 2006 – 2009) am 11. Juni 2005 neu ausgeschrieben. Die Kosten sollen gemäss Beschluss wie bisher im Umfang von jährlich Fr. 320'000.00 aus dem Schläflifonds und dem Lotteriefonds finanziert werden. Das Bewerbungsverfahren wurde gemäss Ausschreibung vom 7. Juni (RRB Nr. 2005/1250) durchgeführt. Sieben Institutionen haben die Ausschreibungsunterlagen im Amt für soziale Sicherheit angefordert und fünf Bewerbungen sind fristgemäss eingegangen. In den ersten beiden Septemberwochen wurden folgende Institutionen zu Gesprächen eingeladen:

- ALTES SPITAL, Solothurn
- Stiftung FOCUS, Solothurn
- INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz
- PERSPEKTIVE, Solothurn
- Verein REGION THAL, Balsthal

Die PERSPEKTIVE Solothurn hat ihre Bewerbung am 15. September 2005 zurückgezogen.

2. Erwägungen

In den Ausschreibungsunterlagen wurden die Eignungskriterien für die Trägerschaften folgendermassen definiert:

- 2.1 Verfügt über ausgewiesene Kenntnisse der Strukturen, der Jugendangebote, der Politik und Kultur sowie soziologische und demographische Begebenheiten im Kanton Solothurn (A)
- 2.2 Hat Erfahrung bezüglich Projektberatungsprozessen und Gemeinwesenarbeit (B)
- 2.3 Die Trägerschaft ist bereit die Leistungen für die Jugendförderung gemäss Leistungsvereinbarung flächendeckend für den ganzen Kanton zu erbringen (C)
- 2.4 Verfügt über Vernetzungsstrukturen mit Behörden, Fachstellen und den Angeboten im Jugendbereich (D)
- 2.5 Hat ausgewiesene betriebswirtschaftliche Kenntnisse und zeigt die Bereitschaft zu nachhaltigem Einsatz von Ressourcen (E)
- 2.6 Die Trägerschaft verfügt über stabile betriebliche und finanzielle Strukturen und Kontinuität (F)
- 2.7 Ist bereit geeignetes professionelles Personal einzustellen (G)
- 2.8 Zeigt die Bereitschaft für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn (H)
- 2.9 Die Trägerschaft zeigt eine offene, wertschätzende Haltung gegenüber Menschen, Jugendtrends und Strukturen (I)
- 2.10 Visionäres Denken und Kreativität zeichnen die Trägerschaft aus (J)
- 2.11 Unmittelbarer Gesprächseindruck (Bewerbungsgespräche) (K)

(Die Reihenfolge der genannten Kriterien ist zufällig und unabhängig von deren Gewichtung.)

Die Skala umfasst die Qualifikationen 1 bis 3 (0.5-er Schritte). Der Positionen C wurde eine doppelte Gewichtung beigemessen.

Trägerschaft	Total	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bewerbung INFOCLICK.CH	34.5	2.5	3	3 (6)	2.5	3	2.5	3	3	3	3	3
Bewerbung X	30.5	2	2	2.5 (5)	2	3	3	3	3	2.5	2.5	2.5
Bewerbung Y	27.5	1.5	2	2.5 (5)	2	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2
Bewerbung Z	24	2.5	1.5	1.5 (3)	2	2.5	3	2	2	2	2	1.5

Aufgrund der Bewerbungsunterlagen, der geführten Gespräche und der eingeholten Referenzen erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit den interessierten Trägerschaften. Die Institutionen zeichneten sich allesamt durch hohe Professionalität aus. Gestützt auf die Evaluation aller entscheidungsrelevanter Kriterien zeigte sich, dass das Angebot von INFOCLICK.CH am optimalsten mit den definierten Eignungskriterien übereinstimmt. Daher ist der Zuschlag an INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, zu erteilen.

3. Begründung

INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, ist ein deutschsprachiges Nonprofit Unternehmen mit Sitz in Moosseedorf (BE). Die Trägerschaft ist ein Verein und seit 2001 als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit. Das Unternehmen befürwortet eine Umsetzung der "Fachstelle Jugendförderung Kanton Solothurn" gemäss Ausschreibungsunterlagen und will den Betriebsstandort in der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn begründen. Sämtliche Ausschreibungsvorgaben gelten als erfüllt und die Fristen wurden eingehalten. Aufgrund des eingereichten Bewerbungsdossiers, der geführten Gespräche mit dem Leiter Markus Gander sowie der eingeholten Referenzen gelten die Eignungskriterien als optimal erfüllt. Die Trägerschaft überzeugte hinsichtlich ihrer Motivation und Professionalität bezüglich sämtlicher Kriterien.

Kriterium 2.1

Verfügt über ausgewiesene Kenntnisse der Strukturen, der Jugendangebote, der Politik und Kultur sowie soziologische und demographische Begebenheiten im Kanton Solothurn (A)

INFOKLICK.CH engagiert sich regional, kantonale, national und international. Die Trägerschaft ist in der Vergangenheit bei nachstehenden Projekten im Kanton Solothurn beratend tätig gewesen: Jugendarbeit Biberist, Jugendinfothek Altes Spital, Linie 10, Jugendarbeit Unterer Leberberg, Kulturfabrik Kofmehl, Speak up 2003. Die Mitarbeitenden von INFOKLICK.CH sind Mitglieder von verschiedenen Jugendkommissionen, wirken als Experten in diversen Schweizer Fachhochschulen und Universitäten mit, verfügen über sozialarbeiterische, pädagogische, soziologische und soziokulturelle Grundausbildungen sowie diverse Weiterbildungen im Bereich Beratung, Recht, Betriebswirtschaft, Gemeinwesenarbeit und andere. Der Geschäftsführer Markus Gander lebt in Solothurn und ist mit den regionalen und kantonalen Begebenheiten bestens vertraut.

Kriterium 2.2

Hat Erfahrung bezüglich Projektberatungsprozessen und Gemeinwesenarbeit (B)

Beratungsprozesse und Gemeinwesenarbeit sind bereits heute das Kerngeschäft von INFOKLICK.CH. Der Geschäftsführer und die Mitarbeitenden verfügen über entsprechendes theoretisches Wissen sowie ausgewiesene Erfahrung. INFOKLICK.CH hat wegweisende Modelle in der Kinder- und Jugendförderung entwickelt, welche in der ganzen Schweiz Beachtung fanden und ausgezeichnet wurden: Pestalozzipreis der UNICEF, 2004; Kinderlobby, 2004; Schweizerischer Lehrerverband 2004.

Kriterium 2.3

Die Trägerschaft ist bereit die Leistungen für die Jugendförderung gemäss Leistungsvereinbarung flächendeckend für den ganzen Kanton zu erbringen (C)

INFOKLICK.CH hatte sich im Zusammenhang mit der Ausschreibung "Jugendförderung" sehr intensiv mit dem Konzept auseinandergesetzt und zeigte sich im Bewerbungsgespräch als kompetentes und interessiertes Gegenüber. Die Schwerpunkte des Konzepts "Jugendförderung Kanton Solothurn" und die Kompetenzbereiche von INFOKLICK.CH sind fast deckungsgleich. Die Trägerschaft beabsichtigt das ausgeschriebene Leistungsfeld als eigenständigen Bereich mit Sitz in der Stadt Solothurn in den Verein zu integrieren und den Auftrag gemäss Leistungsvereinbarung für den ganzen Kanton zu

erbringen. INFOCLICK.CH äusserte vielfältige kreative Ideen wie die Leistungsvereinbarung konkret umgesetzt werden kann.

Kriterium 2.4

Verfügt über Vernetzungsstrukturen mit Behörden, Fachstellen und den Angeboten im Jugendbereich (D)

Das Unternehmen erhält jährlich über 10'000 Anfragen im Jugendbereich und ist spezialisiert auf Beratungs- und Vernetzungsprozesse. Nachstehende Projekte und Tätigkeitsbereiche wurden von INFOCLICK.CH begleitet. Gründung des Dachverbandes offene Jugendarbeit Schweiz, Konzeption und Aufbau offener Jugendarbeit und Erarbeiten von Planungs- und Evaluationsinstrumenten auf kommunaler Ebene, Mitbegründerin der vernetzten offenen Jugendarbeit Kanton Bern auf regionaler / kantonaler Ebene. Aufbau von regionalen / kantonalen Netzwerken in den Kantonen Basel-Land, Graubünden, Schaffhausen und Glarus. Auf Bundesebene: Gesundheitsförderung, Projekte mit dem Bundesamt für Gesundheit, der Fussballliga Bern, EDI gegen Rassismus, BSV: Intergenerationelle Projekte. Die Geschäftsstelle Jugendförderung Kanton Solothurn wird ihren Sitz in der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn einrichten und für eine Präsenz in allen kantonalen Regionen besorgt sein.

Kriterium 2.5

Hat ausgewiesene betriebswirtschaftliche Kenntnisse und zeigt die Bereitschaft zu nachhaltigem Einsatz von Ressourcen (E)

INFOCLICK.CH verfügt über eine Vision, eine gut entwickelte Identität und ein kongruentes Leit-bild, klare und übersichtliche Strukturen, Personalreglemente, Organigramme, Arbeitskonzepte und eine solide finanzielle Situation. Die Organe des Vereins sind in den Statuten geregelt und setzen sich aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand und der Geschäftsleitung zusammen. Vorstand und Geschäftsführer nehmen die strategische Führung des Vereins wahr. Der Betrieb wird durch den Geschäftsführer Markus Gander nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen kooperativ und partizipativ geführt. Der Einsatz der zur Verfügung gestellten Mittel ist nachhaltig. In Zusammenarbeit mit einer Hochschule wurde ein Evaluationskonzept entwickelt. Der Qualitätssicherung wird ein hoher Stellenwert beigemessen und ist durch eine eigene Stelle gewährleistet.

Kriterium 2.6

Die Trägerschaft verfügt über stabile betriebliche und finanzielle Strukturen und Kontinuität (F)

Der Revisionsbericht 2004 der Firma Fibevalor AG Zug sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden von der Leiterin Controlling Amt für soziale Sicherheit überprüft und für gut befunden. Als gemeinnütziger Verein verfügt INFOCLICK.CH jedoch über wenig Eigenkapital. Die Finanzpolitik des seit 1997 bestehenden Betriebes kann als solide bezeichnet werden. Die Institution verfügt über ein Fundraisingkonzept und erwirtschaftet aktiv subsidiäre Finanzmittel. Das Personal wird projektbezogen eingestellt. Die Finanzierung wird seit 2005 zusätzlich durch Mitgliederbeiträge breit abgestützt.

Kriterium 2.7

Ist bereit geeignetes professionelles Personal einzustellen (G)

Das Unternehmen beschäftigt heute 14 sehr gut qualifizierte Mitarbeitende (1000 Stellenprozente). Die Mitarbeitenden sind projektbezogen angestellt. Für die Fachstelle Jugendförderung wird zusätzlich geeignetes professionelles Personal eingestellt. Der Geschäftsführer hat vorab bezüglich geeignetem Personal für die neue Fachstelle recherchiert und potenzielle geeignete Kandidaten und Kandidatinnen

angefragt. Es handelt sich um Personen die dem Anforderungsprofil ganz und gar entsprechen und per anfangs 2006 die neue Stelle antreten könnten.

Zum Kriterium 2.8

Zeigt die Bereitschaft für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn (H)

Aufgrund des unmittelbaren Eindrucks im Bewerbungsgespräch, der gemachten Erfahrungen in der Vergangenheit, der Gesprächskultur und gestützt auf die eingeholten Referenzen kann von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit ausgegangen werden.

Kriterium 2.9

Die Trägerschaft zeigt eine offene, wertschätzende Haltung gegenüber Menschen, Jugend-trends und Strukturen (I)

Die Vision von INFOCLICK.CH lautet: "Kinder und Jugendliche sind in unserer Gesellschaft integriert, fühlen sich wohl und verfügen über optimale Bedingungen, sich zu entwickeln und ihr Leben zu gestalten, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Bildungsstandes und ihrer finanziellen Möglichkeiten". Aus der Vision entwickeln sich folgende Kompetenzbereiche: "Respekt und Toleranz; Jugendbeteiligung; Jugendinformation; Jugend und Medien; Dialog der Generationen". Im Bewerbungsgespräch und in Bezug auf die Beratungskultur und Umsetzung der INFOCLICK.CH-Produkte kann festgestellt werden, dass Vision, Institutionskultur und Umsetzungsprozesse kongruent und wertschätzend sind und die Kommunikation offen und ehrlich ist.

Kriterium 2.10

Visionäres Denken und Kreativität zeichnen die Trägerschaft aus (J)

INFOCLICK.CH ist ein Unternehmen mit einer visionären Denkweise und zeichnet sich ausgesprochen kreativ auf allen Prozessebenen aus.

Kriterium 2.11

Unmittelbarer Gesprächseindruck (Bewerbungsgespräche) (K)

Der unmittelbare Gesprächseindruck stimmt mit der Beurteilung des eingereichten Bewerbungsdossiers überein. Die Trägerschaft zeichnet sich als innovatives Unternehmen mit ausgewiesener Professionalität und einem hohen Engagement aus. In der Auseinandersetzung zu eher kritischen Fragestellungen, zum Beispiel bezüglich sensiblen Übergängen in der Unternehmensentwicklung, wurde INFOCLICK.CH als selbstkritisch, problembewusst und mit differenzierten reflexiven Fähigkeiten erlebt.

4. **Beschluss**

Gestützt auf §§ 26 und 27 des Submissionsgesetzes vom 22. September 1996 (BGS 721.54) und auf § 27 der Submissionsverordnung vom 17. Dezember 1996 (BGS 721.55):

- 4.1 Den Zuschlag erhält das Angebot von INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Moosseedorf, zum dem vom Regierungsrat mit RRB Nr. 2005/1250 vom 7. Juni 2005 festgelegten Betrag von Fr. 320'000.- pro Jahr.
- 4.2 Die jährlichen Kosten für das Projekt werden wie bisher aus dem Schläfli-Fonds und dem Lotteriefonds bestritten und belasten die Staatsrechnung nicht.
- 4.3 Das Amt für soziale Sicherheit ist ermächtigt, die Leistungsvereinbarung namens des Kantons für die Jahre 2006–2009 zu unterzeichnen.
- 4.4 Ziffer 4.1 ist den nicht berücksichtigten Anbietern durch Brief des Amtes für soziale Sicherheit mit Rechtsmittelbelehrung zu eröffnen. Das Amt für soziale Sicherheit erteilt den nicht berücksichtigten Anbietern auf Gesuch hin umgehend die in § 27 der Submissionsverordnung beschriebenen Auskünfte.
- 4.5 Gegen die Verfügung des Amtes für soziale Sicherheit kann innert 10 Tagen bei der Kantonalen Schätzungskommission, Amthaus, 4502 Solothurn, Beschwerde erhoben werden. Eine allfällige Beschwerde ist schriftlich einzureichen; sie muss einen Antrag und eine Begründung enthalten; die Beweismittel sind anzugeben. Fehlen die Erfordernisse, wird auf die Beschwerde nicht eingetreten.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (5); soziale Dienste, Schläfli-Fonds, Ablage
Aktuariat SOGEKO
Sekretariat Fachkommission Jugend; Versand durch ASO
Mitglieder Fachkommission Jugend (15); Versand durch ASO
AföS: Lotterie-Fonds